PRESSEMAPPE | Fürth, den 09.06.2021

bis zum 22.11.21 | JMF Fürth

BAUHAUS FÜR ALLE!

Eine Ausstellung von Schüler\*innen des Willibald-Gymnasiums Eichstätt in Zusammenarbeit mit der Kunstpädagogik der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, dem Jüdischen Museum Franken und dem Projekt „Mensch in Bewegung“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

**Anlässlich des Jübiläumsjahrs „321 – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ und ergänzend zur Ausstellung „All About Tel Aviv-Jaffa. Die Erfindung einer Stadt“ zeigt das Jüdische Museum Franken Arbeiten von Schüler\*innen des Willibald-Gymnasiums Eichstätt zum Bauhaus und deren Kontext zu deutsch-jüdischer Kultur. Schüler\*innen des Willibald-Gymnasiums Eichstätt setzen sich in „Bauhaus für alle!“ mit den Visionen der legendären Kunst- und Ideenschule auseinander. Entstanden sind vielfältige Werke aller Jahrgangsstufen. Die Ausstellung versteht sich einerseits als Hommage an die Bauhaus-Künstler\*innen, die einst verschiedene Disziplinen miteinander vereint haben und deren Innovationen die Welt bis heute prägen, andererseits aber auch als einen lebendigen Ort des Austausches im Hier und Jetzt.**

**Fürth.** Die Ausstellung der Schüler\*innen des Willibald-Gymnasiums Eichstätt entstand erstmals 2019 anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Bauhaus“ in Zusammenarbeit mit der Kunstpädagogik der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und dem Projekt „Mensch in Bewegung“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Schau in Fürth entstand in Kooperation mit der Bayerischen Museumsakademie, dem Museumspädagogischen Zentrum München, den Professuren der Kunstpädagogik und Journalistik der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt sowie dem BMBF-Innovationsprojekt „Mensch in Bewegung“.

Anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Bauhaus im Jahr 2019 setzten sich Schüler\*innen des Willibald-Gymnasiums Eichstätt mit den Visionen der legendären Kunst- und Ideenschule auseinander – entstanden sind vielfältige Werke aller Jahrgangsstufen, die ursprünglich in der Galerie der Universität in Eichstätt präsentiert worden waren. Die Ausstellung **Bauhaus für alle!** versteht sich einerseits als Hommage an die Bauhaus-Künstler, die einst verschiedene Disziplinen miteinander vereint haben und deren Innovationen die Welt bis heute prägen, andererseits aber auch als einen lebendigen Ort des Austausches im Hier und Jetzt.

Stand 2019 ganz im Zeichen vom Bauhaus, so wird 2021 JLID – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – gefeiert. Aus diesem Grund erfährt die Bauhaus-Thematik eine Vertiefung und wird in den Kontext jüdischer Kultur gestellt: Ein beträchtlicher Teil der am Bauhaus Tätigen und von diesem Inspirierten waren jüdische Künstler\*innen und Architekt\*innen – zudem wurde die einzigartige Kunstschule von den Nationalsozialisten 1933 endgültig zerstört. Und nicht zuletzt war es Palästina und später der junge Staat Israel, in dem die Ideen des Bauhauses auch nach 1945 weiterlebten. Der Verbindung dieser beiden zentralen Themengebiete widmen sich die Schüler\*innen nicht nur in einem Ausstellungsfilm, der gemeinsam mit Studierenden der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt realisiert wird, sondern sie sind auch Gegenstand einer die Ausstellung begleitenden Tagung der Bayerischen Museumsakademie Mitte Juli.

**Begleitend zur Ausstellung entsteht ein Film** über Bauhaus-Architekt\*innen und -Künstler\*innen von Studierenden unter der Koordination der Kunst-Studierenden Klara Leidl in Zusammenarbeit mit dem Filmteam von „Mensch in Bewegung“.

BEGLEITPROGRAMM

15. Juli 2021, 14-16:45 | Zoom-Veranstaltung Museum & Schule

**Das Bauhaus im Jüdischen Museum Franken**

Eine gemeinsame Veranstaltung der Bayerischen Museumsakademie, der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und des Jüdischen Museums Franken.

Vom Frühjahr bis zum Herbst dieses Jahres sind im Jüdischen Museum Franken in Fürth und in Schwabach drei Ausstellungen zu sehen, die sich mit dem Fortleben der Impulse der Kunst- und Architekturschule Bauhaus befassen: „All About Tel Aviv Jaffa – Die Erfindung einer Stadt“ widmet sich der Metropole am Mittelmeer auch als dem „weltweit größten Ensemble der Bauhaus-Architektur“, die Ausstellung „Bauhaus weltweit – jüdische Architekten der Moderne“ geht einer jüdischen Wirkungsgeschichte des Bauhauses anhand von großformatigen Aufnahmen des Fotografen Jean Molitor unter anderem bis nach Südamerika nach und in der Ausstellung „Bauhaus für alle!“ stellen Schülerinnen und Schüler mit eigenen Arbeiten zu Malerei, Design, Architektur und Tanz ihre Kreativität und ihren Ideenreichtum in der Tradition des Bauhauses unter Beweis. Die Veranstaltung nimmt die Präsentation im Jüdischen Museum Franken zum Anlass, nach dem Verhältnis von Bauhaus und jüdischer Kultur zu fragen und nach Wegen zu suchen, dieses Themenfeld in der Bildungs- und Vermittlungsarbeit gerade auch für junge Menschen zu öffnen.

Die Veranstaltung findet über die Software Zoom statt. Sie erhalten den Link für die Teilnahme per Mail vor dem Veranstaltungstermin.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

**ANMELDUNG:**

<https://www.bayerische-museumsakademie.de/de/veranstaltungen/detail/2021_07_15_bauhaus_im_jdischen_museum_franken.html>

****

**FACT SHEET**

**Bauhaus für alle!**

|  |  |
| --- | --- |
| Laufzeit | Ab dem 25.4.21 bis 28.11.21 |
| Öffnungszeiten | Bitte der Startseite der Website entnehmen: [www.juedisches-museum.org](http://www.juedisches-museum.org)Derzeit So, 10-17 Uhr; ab 17.6.21: Do-So 10 bis 17 UhrBesuch derzeit ohne Anmeldung möglich; Maskenpflicht |
| Ort | Jüdisches Museum Franken in Fürth |
| Eintritt | 6€ regulär | 4€ ermäßigt | Kombiticket mit Wechselausstellung All About Tel Aviv-Jaffa: 8€ und 5€ | Familienticket: 15€ |
| Begleitprogramm | 15.7.21, 14-16:45 Uhr Anmeldung: https://www.bayerische-museumsakademie.de/cms/upload/veranstaltungen/2021/07/2021\_07\_15\_Programm.pdf |
| Website | <https://www.juedisches-museum.org/bauhaus-fuer-alle/> |
| Social Media | Twitter: @jmfrankenFacebook: @jmfrankenInstagram: @juedischesmuseumfranken**#bauhausfueralle** |
| Projektträger | Eine Ausstellung von Schüler\*innen des Willibald-Gymnasiums Eichstätt in Zusammenarbeit mit der Kunstpädagogik der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, dem Jüdischen Museum Franken und dem Projekt „Mensch in Bewegung“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. |
| Objekte | Zeichnungen, Malerei, Papierarbeiten, Film |
| Druck | Onlineprinters GmbH, Neustadt a. d. Aisch |
| ImpressumAusstellung  | Koordination JMF Friedemann Bretschneider, MPZKoordination Anna Beke, M.A., Projektmitarbeiterin an der Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt |
| Trägerverein Jüdisches Museum Franken in Fürth, Schnaittach und Schwabach e.V. | Träger: Bezirk Mittelfranken, Stadt Fürth, Landkreis Nürnberger Land, Markt Schnaittach, Stadt Schwabach |

**BILDMATERIAL:**

**Bildmaterial im Rahmen der Presseberichterstattung zur Ausstellung kostenfrei**

**Wir bitten um ein Belegexemplar der Berichterstattung an:** presse@juedisches-museum.org

**FOTODOWNLOAD:** <https://www.juedisches-museum.org/presse/>

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 |  | © Klara Leidl |
| 2 |  | © Klara Leidl |
| 3 |  | © Klara Leidl |
| 4 |  | © Klara Leidl |
| 5 |  | © Klara Leidl |